

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

Wir Vertrauensleute vom Aktionsbündnis „Freiburg 5G-Frei“ bedanken uns herzlich, dass Sie sich Zeit nehmen, unser Anliegen zu hören und unseren Antrag auf die Durchführung einer Einwohnerversammlung entgegen zu nehmen. Wir freuen uns sehr, dass uns mindestens 3 875 Bürgerinnen und Bürger durch ihre persönliche Unterschrift unterstützt haben.

Der Antrag beinhaltet die Aufforderung, vor Einführung der 5. Generation Mobilfunk (5G) innezuhalten und eine unabhängige Risikobewertung und Technikfolgenabschätzung vorzunehmen.

Die formalen Bedingungen für die Einberufung einer Einwohnerversammlung haben wir jetzt erfüllt. Jetzt bitten wir Sie darum, dass Sie als Oberbürgermeister dem Gemeinderat die Annahme unseres Antrages empfehlen.

Das Ganze wird erst dann mit Sinn gefüllt, wenn Sie, der Gemeinderat und immer mehr Freiburgerinnen und Freiburger sich mit den inhaltlichen Gründen unseres Antrages befassen.

Wir möchten Sie dafür gewinnen, sich mit den schwerwiegenden Folgen der geplanten Digitalisierung mittels 5G auf unsere gesamte Lebenswelt auseinandersetzen.

Insbesondere möchten wir Sie gewinnen, sich die Folgen zu vergegenwärtigen bei diesen Schwerpunktfeldern:

A) Wirkungen der gepulsten Mikrowellen des bisherigen Mobilfunks auf die Gesundheit und die biologischen Regelkreise aller Lebewesen.

1.) Es ist Stand internationaler unabhängiger Wissenschaft: die technischen Frequenzen des Mobilfunks greifen tief in die natürlichen Frequenzen der biologischen Regelkreise aller Lebewesen ein. Die technischen Frequenzen nutzen genau dieselben Frequenzen, die unsere biologischen Regelkreise zur Aufrechterhalten aller Lebensvorgänge verwenden. Aus technischer Information wird so biologische Falschinformation.

2.) Die geltenden Grenzwerte haben keinerlei Bezug zu diesen biologischen Wirkungen. Sie beziehen sich ausschließlich auf die Wärmewirkung bei erwachsenen Antennenarbeitern bei einer sechs minütigen Bestrahlung mit einer einzigen, ungepulsten Mikrowellen-

frequenz, gemessen an einem mit Flüssigkeit gefüllten Plastikkopf. Diese Grenzwerte schützen uns leider nicht.

3.) Die neue Technologie 5G unterscheidet sich technologisch und in der biologischen Wirksamkeit erheblich von der bisherigen Technologie und erhöht die ohnehin schon großen Belastungen quantitativ und qualitativ um ein Vielfaches.

B.) Wir möchten Sie dafür gewinnen, sich die Folgen von 5G auf Nachhaltigkeit, auf Klima, Energie- und Ressourcenverbrauch zu vergegenwärtigen: mit 5G wird das Klima weiter aufgeheizt; mit 5G wird die IT Technologie zukünftiger Energieverbraucher Nr .1; der Ressourcenverbrauch schnell in die Höhe.

Wir sind in höchstem Maße besorgt: Alle unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit werden nachhaltig unterlaufen.

C.) Wir möchten Sie dafür gewinnen, sich die Folgen des geplanten Ausbaus auf Selbstbestimmung und Demokratie zu vergegenwärtigen. 5G ist die Voraussetzung für die Erstellung des „digitalen Zwillings“ in Echtzeit, Grundlage für perfektionierte Überwachung, Kontrolle und Konsumsteigerung. In einer Broschüre der Bundesregierung zu Smart City können Sie lesen: „Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als das gesellschaftliche Feedbacksystem ersetzen.“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten Sie als Mensch, Vater und Oberbürgermeister von Freiburg dafür gewinnen, sich den schwerwiegenden Gründen für ein Innehalten vor einer übereilten und unkritischen Einführung von 5G hier in Freiburg zu öffnen und eigene Gestaltungsmöglichkeiten vor diesem Hintergrund neu auszuloten. Damit ermöglichen wir unserer so schwer belasteten Lebenswelt eine kleine Atem- und Erholungspause.

Die Einwohnerversammlung möge dazu genutzt werden, das Anliegen von schon vielen BürgerInnen zu einem Anliegen des Gemeinderates und von noch viel mehr informierten und verantwortungsbewussten BürgerInnen zu machen.

Vielen Dank!

Freiburg, d. 19.9. 2019 Dr. med. Wolf Bergmann. Vertrauensmann des Aktionsbündnisses „Freiburg 5G-Frei“.